

# Die Fuchszwillinge

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 2: Kleiner Fuchs

Narutos Sicht:

Mein letzter Gedanke war: (Was hat das alles zu bedeuten!?!). Als ich meine Augen öffnete, sah ich die Decke meines Zelttes als Erstes. „War das etwa nur ein Traum?“, fragte ich mich leise selbst, ich bemerkte einen leichten Druck auf meiner Brust und sah auch gleich auf diese. Ich sah einen kleinen sandfarbenen Fuchs, der es sich auf meiner Brust bequem gemacht hat und schlief. Dieser sah echt süß aus und ich konnte nicht anders als ihn zu streicheln, sein Fell war samtweich und er fing an leise zu schnurren, was ich sowas von niedlich fand. Ich streichelte ihn hinters Ohr und ich konnte schwören, dass der Fuchs ein breites Grinsen im Gesicht hatte. Gedankenverloren kralte ich das Tier auf meinen Schoß weiter, so merkte ich nicht, dass mein Zelt aufgemacht wurde und ich angestarrt wurde. Erst als der Fuchs auf meinen Schoß anfang zu knurren. Daraufhin sah ich auf und sah in die Gesichter meines Senseis und Sasuke, die mich musterten. Verwirrt legte ich meinen Kopf schief und fragte: „Ist etwas?“ Sie sahen sich kurz an und Sensei Kakashi fragte mich dann: „Geht es dir gut, Naruto?“ Ich nickte etwas verwirrt und fragte mich selbst ob ich was verpasst hatte, plötzlich bekam ich Kopfschmerzen. Ich rieb mir diesen und fragte meinen Sensei: „Ist etwas passiert, mein Kopf tut höllisch weh.“ „Wir haben dich bewusstlos im Wald gefunden, was passiert ist, können wir dir nicht sagen. Wir hofften, dass du uns vielleicht erzählst, was passiert ist, Naruto“ Ich rieb meinen schmerzenden Kopf und überlegte laut: „Ich war auf der Suche nach meinem Buch...“ Ich holte es aus meiner Innentasche und sah es an. „Ich suchte es da, wo ich hingefallen war.... doch es war nicht da ..... stattdessen fand ich Fußspuren, denen ich folgte... sie führten zu einer Lichtung... auf dieser fand ich mein Buch .... es wurde von Jemanden in der Hand gehalten. Erst konnte ich sein Gesicht nicht sehen.... als ich ihn aber ansprang, um mein Buch zurück zu bekommen.....“ Auf einmal wurden meine Kopfschmerzen stärker und ich musste vor Schmerzen aufkeuchen. Kakashi stürmte sofort zu mir und fragt mich besorgt: „Naruto, alles okay?“ Ich antwortete ihm nicht, da ich mit den Schmerzen zu kämpfen hatte, welche damit drohten, meinen Kopf zum Platzen zu bringen. Ich hörte ein leises Fiepen von dem Fuchs auf meinen Schoß. Ich sah diesen an und er kam mir näher, leckte mir meine Wange und legte seine Stirn auf meine. Urplötzlich verschwanden die Schmerzen so schnell, wie sie gekommen waren. Ich seufzte erleichtert und streichelte den Fuchs sanft. Ich hörte nebenbei, dass Sensei Kakashi mich besorgt fragte: „Alles gut, Naruto?“ Ich nickte und sagte: „Ja...“, woraufhin ich besorgt von allen Anwesenden angestarrt wurde, ein Gefühl des Beklemmens breitete sich in mir aus und ich wurde nervös. Auf einmal hörte ich

Sakura laut rufen: „Essen ist fertig!“ Kaum hatte sie dies gesagt, knurrte mein Magen laut, vor Scham wurde ich rot um die Nase. Kakashi lachte und sagte: „Kommt lasst uns essen, dann reden wir weiter, okay Naruto?“ Ich nickte und hob den kleinen Fuchs hoch und setzte ihn neben mir ab. Ich ging langsam aus mein Zelt, und erschrak, als der Fuchs auf meine Schulter sprang. Ich sah diesen an und lächelte sanft, als er dann meine Nase mit seiner stupste. Der Fuchs schmiegte sich an mich und legte sich um meinen Hals wie ein Schal. Ich streichelte diesen sanft und schritt langsam zum Lagerfeuer, wo schon die Anderen waren, ich setzte mich zu ihnen und bemerkte schon den fragenden Blick von Sakura. Diese ignorierte ich, da ich immernoch sauer auf sie war, wegen ihrer Bemerkungen von vorhin. Ich nahm mir einen Fisch und würdigte Sakura keines Blickes, ruhig und entspannt aß ich mein Essen. Sofort bemerkte ich geschockte Blicke von meinen Sensei und meinen Teammitgliedern, ich sah sie fragend an und fragte sie: „Ist etwas?“ Sie sahen sich an und ehe der pinke Teufel etwas sagen konnte, antwortete schon Sasuke: „Naja, du schlingst nicht so wie immer, normalerweise schaut man nur kurz weg und schon hast du dir einen Nachschlag geholt.“ Ich sah ihn leicht irritiert an und dachte: (Okay.....) Ohne darauf etwas zu erwidern, aß ich weiter, nach einigen Minuten fingen auch die anderen an zu essen. Ich hörte ein leises Fiepen aus der Transportbox und sah zu dieser, anscheinend hatte der kleine Fuchs darin Hunger. Ich nahm mir noch zwei Fische und ging mit diesen zu der Box wo der Fuchs darin war, ich machte diese kurz auf und legte ihm den Fisch hinein, damit dieser diesen essen konnte. Danach tippte ich den Sandfarbenen Fuchs auf meinen Schultern an, der währenddessen eingeschlafen war. Dieser sah mich verschlafen mit seinen roten Augen an, ich lächelte ihn an und hielt ihm den Fisch hin. Seine Augen wurden groß, ich kicherte leise und sagte zu dem Fuchs: „Wenn du willst kannst du ihn haben, Kleiner~“ Dieser nickte wild und setzte sich sofort kerzengerade auf meine Schulter, bevor er dann nach dem Fisch schnappte, hörte ich aus seiner Richtung: „Uhii danke Wasure ~“ Ich sah mich um, woher die Stimme kam, konnte aber niemanden außer mein Team sehen, aber die saßen noch am Lagerfeuer und aßen. „Ich glaube, ich höre schon Flöhe husten....“ murmelte ich leise, der kleine Fuchs auf meiner Schulter sprang schon von dieser, als er den Fisch hatte. Diesen legte er kurz auf den Boden und sah mich fragend an, ich sah ihn auch an. Ich sah ihn geschockt an als er anfang zu sprechen, er sagte: „ Ach wirklich Wasure, du hast echt gute Ohren~“ „Was zum, du kannst ja sprechen?!“